

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06032</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter (l.) und Hercules stehen einander gegenüber. Iupiter hält ein Zepter und einen Globus, Hercules Victoria, Keule und Löwenfell. Im F. A.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.39 g; Durchmesser: 19-21 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	292-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 622..